

Die fulminante Neuentdeckung eines der international erfolgreichsten Maler Österreichs.



Wolfgang Holleggha.

» Denk nicht, schau! «

Ausstellung des Museums Reinhard Ernst, Wiesbaden, zusammen mit der Neuen Galerie Graz / Universalmuseum Joanneum. Bis zum 25. Oktober 2026.



Wolfgang Holleggha; Ohne Titel / Untitled; 1974, Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 360 x 420 cm; Giese & Schweiger Kunsthandel

© Nachlass Wolfgang Holleggha / Holleggha Estate; Foto / Photo: N. Lackner / UMJ

Foto oben links: Wolfgang Holleggha in seinem Atelier auf dem Rechberg, 2015; Foto: Markus Thums

Deutschlandpremiere! Das Museum Reinhard Ernst feiert die fulminante Neuentdeckung eines der international erfolgreichsten Maler Österreichs – Wolfgang Holleggha (1929-2023). Bereits um 1960 feierte er große Erfolge in New York. Clement Greenberg,

Kunstkritiker, sah Holleggha auf Augenhöhe mit den Protagonist:innen des Abstrakten Expressionismus. Er stellte in den USA an der Seite von Helen Frankenthaler, Morris Louis oder Kenneth Noland aus. Der jüngste österreichische Preisträger des Guggenheim Awards

sich trotz dieser internationalen Anerkennung gegen eine Karriere in den Kunstmetropolen: Holleggha erwarb 1962 einen Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert am Rechberg nördlich von Graz und gestaltete sich dort ein Atelier ganz nach seinen Vorstellungen. In dieser